

Kolumbien: 170 Organisationen kündigen landesweiten Streik an

Von Friederike Schwarz (/autor/friederike-schwarz)
amerika21



(https://amerika21.de/files/a21/styles/bild-voll/public/img/2019/kolumbien_nationales_treffen_sozialer_bewegungen.jpg?itok=-re2YWml)

Bei dem Treffen sozialer und politischer Organisationen wurden eine gemeinsame politische Erklärung und verschiedene Aktionen beschlossen

QUELLE:DECLARACIONPOLITICA ([HTTPS://DOCS.GOOGLE.COM/VIEWERNG/VIEWER?URL=HTTP%3A//AIL.ENS.ORG.CO/WP-CONTENT/UPLOADS/SITES/3/2019/02/DECLARACION-POLITICA-ENOSP.PDF](https://docs.google.com/viewerng/viewer?url=http%3A//ail.ens.org.co/wp-content/uploads/sites/3/2019/02/DECLARACION-POLITICA-ENOSP.PDF))

Bogotá. Präsident Iván Duque bekommt erneut Gegenwind aus der Bevölkerung für seine Wirtschafts- und Sozialpolitik. Bei einer Pressekonferenz vergangene Woche kündigten Repräsentanten von 170 sozialen und politischen Organisationen sowie Gewerkschaften einen landesweiten Streik für den 25. April an. Zu den Organisationen gehören unter anderem studentische sowie ethnische Bewegungen, Frauen-, Menschenrechts-, Arbeiter- und Bauernorganisationen, verschiedene Gewerkschaften, Lehrer und Umweltaktivisten.

In der politischen Erklärung des Bündnisses heißt es, ausschlaggebend für den Streikaufruf seien vor allem die vielen systematischen Morde an Sozial- und Menschenrechtsaktivisten, die Nichteinhaltung des Friedensabkommens mit der Farc, der Abbruch der Friedensverhandlungen mit der Guerilla Nationale Befreiungsarmee (ELN) sowie die Vorlage des Nationalen Entwicklungsplans von Duque. Dieser Plan werde die Ungleichheit im Land eher erhöhen als ihr entgegenwirken. Aber auch die Kritik an Politik und Korruption wird genannt.

Es sei ein Streik mit politischem Charakter, so die Organisatoren, der sich gegen die Regierung und ihre Energie-, Wirtschafts-, Militär- und Sozialpolitik richte. Er gelte der Verteidigung des Lebens, des Friedens, der Demokratie und Umwelt sowie aller Rechte der Kolumbianer, so die Erklärung weiter. Gemeinsam wollen die Organisationen weiter am Aufbau einer "breiten, demokratischen Volksfront" arbeiten.

Der Aufruf zum Streik und verschiedenen Aktionen entstand im Rahmen des Nationalen Treffens der sozialen und politischen Organisationen vom 9. und 10. Februar in der Autonomen Universität Kolumbiens in Bogotá. Anwesend waren 380 Vertreter aus 170 sozialen und politischen Organisationen, um "in Richtung Einheit voranzukommen und gemeinsam für die Utopie einer neuen Geschichte für die Völker zu kämpfen", heißt es in der Erklärung.

Seitens der Gewerkschaften nahm die Leitung des Dachverbandes CUT (Central Unitaria de Trabajadores) teil, die den Streik befürwortet. Allerdings unterzeichnete sie die Abschlusserklärung noch nicht, da einzelne Punkte zuvor einer internen Beurteilung bedürfen. Ein Rundschreiben zu den Schlussfolgerungen des CUT vom Treffen werde in den nächsten Tagen verschickt, um sich mit den anderen gewerkschaftlichen Bewegungen abzustimmen.

Die teilnehmenden Organisationen solidarisierten sich zudem mit "den Volkskämpfen und alternativen Regierungen der Welt und Lateinamerikas, vor allem mit dem kubanischen Volk" für seinen Beitrag zu den Friedensgesprächen. Auch fordern sie ein Ende der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Venezuelas seitens der USA, die von Duque unterstützt werden. Solidaritätsaktionen mit der venezolanischen Bevölkerung sollen durchgeführt werden.


Neben dem großen Streik sind auch verschiedene Demonstrationen und Aktionen in Vorbereitung. So ist für den 6. März eine nationale Mobilisierung der Opfer des Staates geplant und am 8. März soll der internationale Frauentag begangen werden. Für den 11. März ist ein landesweites Treffen von Studierenden in Popoyan geplant. Am 20. März wollen die Gewerkschaften einen Protesttag gegen den Nationalen

Entwicklungsplan durchführen. Zudem soll am 5. April eine Demonstration im niederländischen Den Haag stattfinden, um kolumbianische Opfer des bewaffneten Konflikts zu gedenken. Am 11. April wollen die Organisationen Menschen mobilisieren, um auf die Opfer des bewaffneten Konflikts in Kolumbien aufmerksam zu machen.

Einverstanden Ablehnen

nodal (<https://www.nodal.am/2019/02/colombia-170-organizaciones-sociales-politicas-y-sindicales-definieron-paro-nacional-para-el-25-de-abril-en-rechazo-al-asesinato-de-lideres/>)

/ Declaración Política (<https://docs.google.com/viewerng/viewer?url=http%3A//ail.ens.org.co/wp-content/uploads/sites/3/2019/02/Declaracion-Politica-ENOSP.pdf>)

 (https://flattr.com/submit/auto?user_id=amerika21&url=https%3A//amerika21.de/2019/03/222955/nationaler-streik-2019-kolumbien&title=Kolumbien%3A%20170%20Organisationen%20k%C3%BCndigen%20landesweiten%20Streik%20an&description=Bogot%C3%A1.9)


 Empfehlen

 Tweet

 +1


(<http://www.heise.de/ct/artikel/2-Klicks-fuer-mehr->

WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE ...

Datenschutz-
1333879.html) 

200 Paramilitärs drängen in Humanitäre Zonen im Nordwesten Kolumbiens ein (/2019/02/222580/paramilitaers-drangsalieren-uraba)
23.02.2019 Artikel von Hans Weber

Neue Sicherheitspolitik in Kolumbien könnte Paramilitarismus legal fördern (/2019/02/222140/duque-foerdert-legalen-paramilitarismus)
16.02.2019 Artikel von Hans Weber

Kolumbien: Ex-General soll Schutzprogramm für Opposition und soziale Bewegungen leiten (/2019/02/221478/kolumbien-general-schutzprogramm)
02.02.2019 Artikel von Sonja Smolenski

Landesweite Proteste in Kolumbien (/2018/12/218556/proteste-kolumbien)
02.12.2018 Artikel von Ani Dießelmann



Stand 8.2.

Unterstützen Sie unabhängige Berichterstattung aus und über Lateinamerika.

Spenden Sie für amerika21! (/spenden/aufwurf)

SCHLAGWÖRTER ZU DIESEM ARTIKEL

Streik (/tag/streik), Iván Duque (/tag/ivan-duque)

ÄHNLICHE INHALTE

Kolumbien: 170 Organisationen kündigen landesweiten Streik an (/2019/03/222955/nationaler-streik-2019-kolumbien)
01.03.2019 Artikel von Friederike Schwarz

Neue Sicherheitspolitik in Kolumbien könnte Paramilitarismus legal fördern (/2019/02/222140/duque-foerdert-legalen-paramilitarismus)
16.02.2019 Artikel von Hans Weber

Kuba registriert Bewegung von US-Militär in der Karibik (/2019/02/222299/usa-militaer-venezuela)
15.02.2019 Artikel von Ariana Pérez

ELN aus Kolumbien erwägt Unterstützung für Venezuela (/2019/02/221692/eln-militaerische-hilfe-venezuela)
05.02.2019 Artikel von Hans Weber

AKTUELLES

Venezuela und Russland verstärken Kooperation, PDVSA-Europasitz nach Moskau verlegt (/2019/03/223084/venezuela-russland-enge-zusammenarbeit)
02.03.2019 Artikel von Vilma Guzmán

Kuba weist US-Einmischung zu Verfassungsreferendum zurück (/2019/03/223028/kuba-weist-us-einmischung-zurueck)
02.03.2019 Artikel von Edgar Göll

Bewährungsstrafen im Prozess gegen Waffenproduzent SIG Sauer (/2019/03/223047/waffen-kolumbien-deutschland)
02.03.2019 Artikel von Ani Dießelmann

Venezuela: Internationale Versammlung unterstützt Bolivarische Revolution (/2019/03/223049/asamblea-internacional-caracas)
02.03.2019 Artikel von Ani Dießelmann

1 von 3442 >> (/2019/03/222955/nationaler-streik-2019-kolumbien?page=1)

Durch die Nutzung unserer Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (<https://amerika21.de/datenschutz/>), der Sie durch weitere Nutzung unserer Website zustimmen.

Einverstanden

Ablehnen

amerika21 — Nachrichten und
Analysen aus Lateinamerika
Getragen durch den gemeinnützigen
Verein **Mondial21 e. V.**
(<http://mondial21.org/>)
Unterstützen Sie uns durch eine
Spende
(<https://amerika21.de/spenden>).

amerika21
Über uns (<https://amerika21.de/a21>)
Quiénes somos
(<https://amerika21.de/quienes-somos>)
Kontakt
(<https://amerika21.de/kontakt>)
Impressum
(<https://amerika21.de/impressum>)
Datenschutz
(<https://amerika21.de/datenschutz>)

Autoren
(<https://amerika21.de/autoren>)
Spenden
(<https://amerika21.de/spenden>)
Soziale Netzwerke
(<https://amerika21.de/soziale-netzwerke>)
Newsletter abonnieren
(<https://amerika21.de/newsletter>)

Inhalte
Nachrichten
(<https://amerika21.de/nachrichten>)
Hintergrund & Analyse
(<https://amerika21.de/hintergrund>)
Dokumente
(<https://amerika21.de/dokumente>)
Blog (<https://amerika21.de/blog>)
Dossiers
(<https://amerika21.de/dossiers>)

Regionen und Länder
(<https://amerika21.de/geo/all>)
Rubriken
(<https://amerika21.de/rubriken>)
Terminkalender
(<https://amerika21.de/kalender>)
Pressespiegel
(<https://amerika21.de/pressespiegel>)
Beliebte Inhalte
(<https://amerika21.de/beliebt>)

Kooperationspartner
Poonal (<http://www.npla.de/poonal/>)
Lateinamerika Nachrichten
(<http://www.lateinamerikanachrichten.de/>)
Matices (<https://www.matices-magazin.de>)
Nodal (<http://www.nodal.am/>)
Agencia Latinoamericana de
Información (ALAI)
(<http://alainet.org/>)
Prensa Latina (<http://www.prensa-latina.cu/>)
Entwicklungspolitik Online (epo)
(<http://www.epo.de/>)

amerika21 vernetzt

Facebook (<https://www.facebook.com/amerika21>)
Google+ (<https://plus.google.com/104968586884964631758/posts>)
Twitter (<https://twitter.com/amerika21>)
RSS-Feeds (<https://amerika21.de/rss-feeds>)

Durch die Nutzung unserer Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (<https://amerika21.de/datenschutz>), der Sie durch weitere Nutzung unserer Website zustimmen.

Einverstanden Ablehnen